



Stellungnahme

des Wikimedia Deutschland, Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. zum Referentenentwurf Erste Verordnung zur Änderung der Mobilitätsdatenverordnung

Berlin, den 25.10.2021

Wikimedia Deutschland setzt sich für Chancengleichheit beim Zugang zu Wissen und Bildung ein und unterstützt die vielen Tausend Ehrenamtlichen, die z. B. in Wikidata und der Wikipedia ihr Wissen mit allen Menschen teilen. Wir begrüßen daher, dass die Bundesregierung in Anknüpfung an die Delegierte Verordnung (EU) 2017/1926 hinsichtlich der Bereitstellung EU-weiter multimodaler Reiseinformationsdienste entsprechende Datenbereitstellungen verordnet. **Was aber in der Begründung der Verordnung ignoriert wird ist, dass besonders Zivilgesellschaft und Datenjournalismus auf offene Daten angewiesen sind.**

Die Mobilitätsdatenverordnung verspricht, statistische und Live-Daten besser im Wettbewerb nutzbar zu machen. Das hatte abstrakter auch die Datenethikkommission gefordert. (Gutachten der Datenethikkommission, Teil E: Daten. 1.3: „Wohlfahrt durch Nutzen und Teilen von Daten“, S. 82, siehe auch 5.4 „Offene Daten des öffentlichen Sektors“, S. 148 ff.) Die Kommission Wettbewerbsrecht wurde an anderer Stelle deutlicher: Anordnungen zum Datenzugang können getroffen werden. Gut, dass es geschieht. Welche Daten für zivilgesellschaftliche Zwecke interessant sein könnten, sollte dabei unbedingt Eingang in die Erwägungen finden. Zugangspunkte wie <https://transport.data.gouv.fr/> unterstützen ihre wichtige Arbeit unmittelbar.

Forschung und zivilgesellschaftliche, am Gemeinwohl orientierte Projekte und Initiativen haben nur dann eine Chance, Wissen aus Daten zu generieren und Anwendungen zu erarbeiten, **wenn die Daten offen sind**. Durch ihre Arbeit entsteht den Bürgerinnen und Bürgern ein direkter Nutzen.

Der Zugmonitor der Süddeutschen Zeitung hatte 2012 mithilfe von Skripten für Bahnfahrende eine anschauliche Echtzeit-Analyse von Verspätungen gezaubert und mit historischen Daten angereichert, bevor ein Software-Update seitens der Bahn das Projekt unbrauchbar machte. Auch die Wheelmap, die rollstuhlgerechte Orte anzeigt, benötigt zuverlässige und zugängliche Daten zu Haltestellen.

Diese und weitere Anwendungen aus dem CivicTech-Bereich greifen auf offene Daten zurück. Mit ihrer Datenstrategie will die Bundesregierung diese Potenziale erschließbar machen. Sie sollte bei der Regelsetzung das Gemeinwohl und die digitale Zivilgesellschaft in Deutschland daher deutlicher als bisher in Begründung und Planung im Blick behalten.

**Wikimedia Deutschland –
Gesellschaft zur Förderung
Freien Wissens e. V.**

Tempelhofer Ufer 23 – 24
10963 Berlin

Postfach 61 03 49
10925 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 219 158 26 - 0
Fax: +49 (0) 30 219 158 26 - 9

wikimedia.de
info@wikimedia.de

Spendenkonto:
IBAN: DE05 1002 0500 0003 2873 00

BIC: BFSWDE33BER

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Christian Humborg

Eingetragen beim Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg unter der
Nummer 23855 B